

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 4: Ein Tag im Leben

Artikel: Mieser Kundenservice - von wegen! : Vorhang auf für die neuste Generation von Super-Hyper-Mega-Cards
Autor: Klook, Denis / Glutz, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599439>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorhang auf für die neuste Generation von

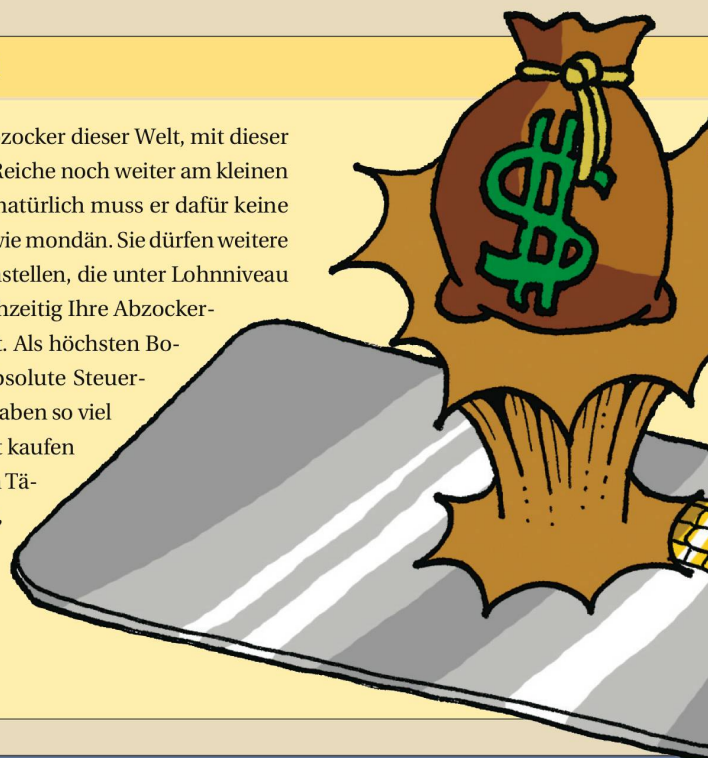
12

Nebelspalter
Mai 2008

Cumulus-Card, Super-Card, Treuekarte beim Dönerladen – überall und für fast alles will man die Kunden mit billigen Kärtchen an den Laden binden. Doch der Nebelspalter, das innovative Wirtschaftsmagazin, hat noch einige Lücken in der Kärtchenflut gefunden, die es zu decken gilt. Und zwar mit Treuekarten für die wirklich wichtigen Dinge mit absolut tollen Boni. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.

Die Rich-Card

Die Karte für die Abzocker dieser Welt, mit dieser Karte darf sich der Reiche noch weiter am kleinen Mann bereichern, natürlich muss er dafür keine Punkte sammeln – wie mondän. Sie dürfen weitere zehn Mitarbeiter anstellen, die unter Lohnniveau arbeiten. Was gleichzeitig Ihre Abzockerpunkte verdreifacht. Als höchsten Bonus erhalten Sie absolute Steuerfreiheit – denn Sie haben so viel Geld. Und vielleicht kaufen Sie ja eines Tages ein Täfelchen im Dorflädeli, was die Wirtschaft dann enorm ankurbelt.



Die TV-Card

Mit dieser Bonus-Card wird Ihre tägliche Mühe, Stunden vor dem Fernseher zu hocken, endlich belohnt. Bereits bei fünf Stunden pro Tag Konsum unserer anspruchsvollen und bereichernden Programme erhalten Sie einen Zerrspiegel, der Ihre antrainierten Fettwürste zu ansehnlichen Filmstar-Muskeln verwandelt, die sie ja eigentlich auch wären. Die Silikon-Einsätze für Ihr wundgeessenes Gesäss erhalten Sie nach sechs Stunden. Für unseren Top-TV-Konsument, der so viel in die Ferne schaut und dabei die Weibchenjagd vernachlässigt, haben wir unseren Spezial-Bonus: Eine ukrainische Frau, die Ihnen das Bier an den Sessel bringt, damit die unsägliche Bierhol- bzw. Fernsehfrei-Zeit nun endlich überbrückt ist.



Die Einbürgerungs-Card



Greif jetzt zu, lieber Eingewanderter! Mit dieser tollen Einbürgerungs-Card von uns, deiner Regierung, kriegst du bereits beim Erhalt ein tolles Begrüßungsgeschenk. Wir schenken dir ein Bündel Bananen – vielleicht sogar von dir gepflückt. Deine Punkte werden dir anhand deiner einbezahlten Steuern gutgeschrieben. Bereits für 50 Punkte kannst du an jedem Schalter deiner Gemeinde ein sagenhaftes Sturmgewehr 90 eintauschen.*

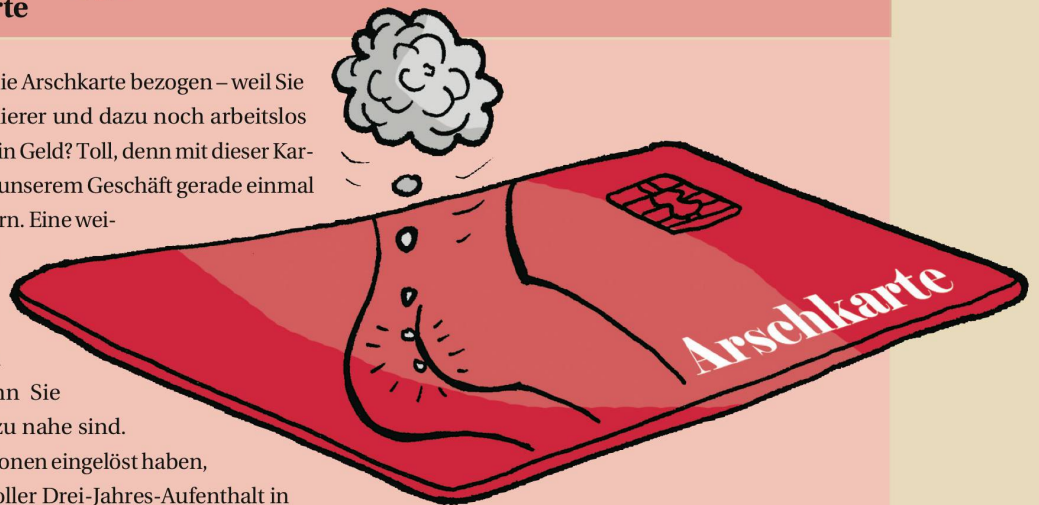
*Nur beim Besitz des Schweizer Passes. Den kriegst du aber nur für ganz viele Punkte – wir wollen schliesslich nicht jeden.

Die Arschkarte

Sie haben leider die Arschkarte bezogen – weil Sie ein asozialer Verlierer und dazu noch arbeitslos sind. Sie haben kein Geld? Toll, denn mit dieser Karte dürfen Sie sich unserem Geschäft gerade einmal auf 20 Meter nähern. Eine wei-

tere tolle Aktion der Arschkarte: Sie kriegen drei Tritte in ebendiesen, wenn Sie unserem Laden zu nahe sind.

Wenn Sie alle Aktionen eingelöst haben, erwartet Sie ein toller Drei-Jahres-Aufenthalt in ... Schweden, meinen Sie? Dann wohl doch eher hinter deren Gardinen. Diese Karte ist natürlich nicht übertragbar ... im Gegensatz zu Ihren Geschlechtskrankheiten.



Achtung: Kunde!